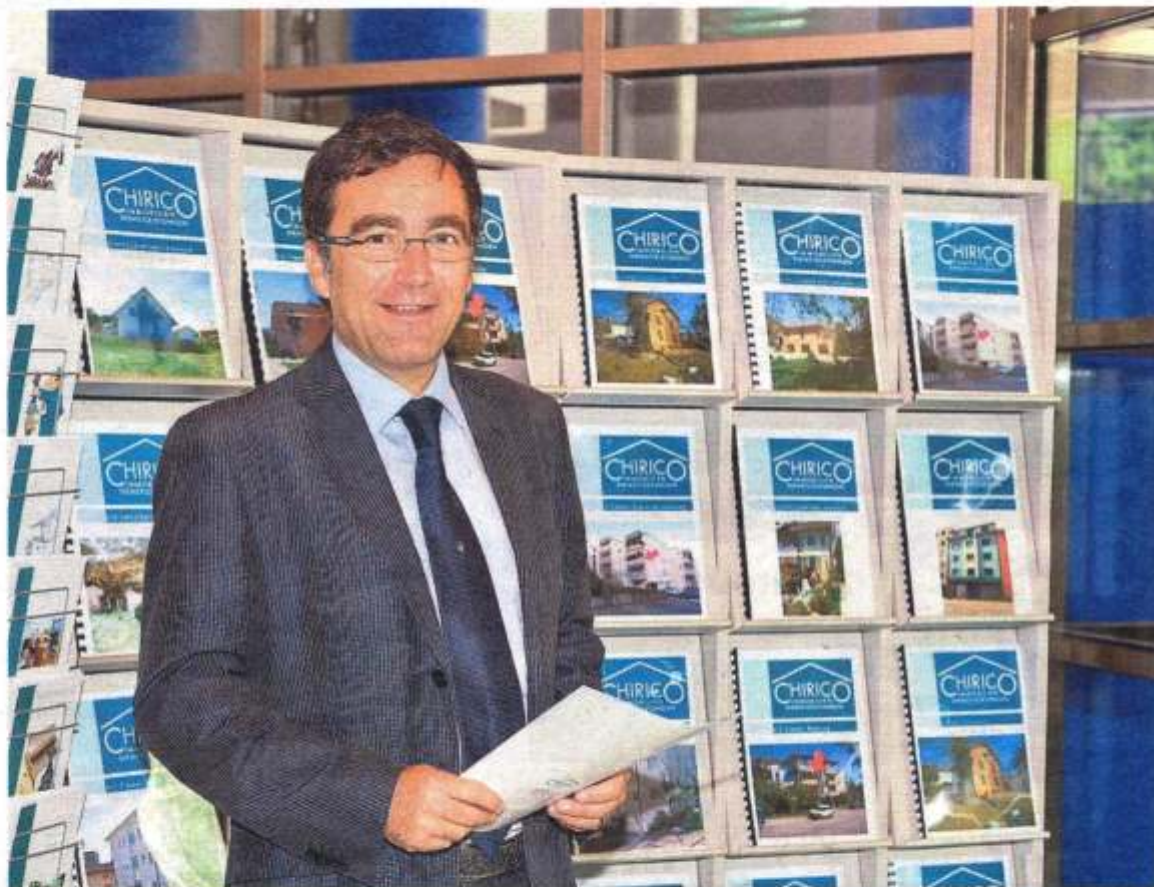


# Grenchen hat noch enormes Potenzial

Das Chirico-Immobilien-Team weiss, wie am Jurasüdfuss der Wind weht

Suchen Sie eine neue Bleibe, haben Sie ein Haus zu verkaufen oder interessieren Sie sich für ein Neubauprojekt? Dann holen Sie sich am besten Rat bei Mario Chirico und seinem Immobilien-Team.

Mario Chirico ist waschechter Grenchner, wohnt auch heute noch mit seiner Partnerin, einem Hund und einer Katze in der Stadt. Die Firma Chirico Immobilien-Dienstleistungen wurde 1998 gegründet, nachdem sich eine Standbeinerweiterung aufgrund einer steigenden Nachfrage nach Dienstleistungen im Immobilienbereich aufdrängte. Gewachsen aus einem Anwaltsbüro mit Notariatspraxis, welches heute als Chirico & Partner geführt wird, entwickelte sich das Tätigkeitsgebiet zunächst im Bereich der Liegenschaftsverwaltung und dem Handel mit Immobilien. Schon nach kurzer Zeit entwickelte sich ein weiteres Standbein in der Funktion als Generalunternehmerin mit der Realisation von 10 Terrassenhäusern. Schon 2003 wurde die Einzelfirma in eine juristische Gesellschaft überführt und die langjährige Geschäftspartnerin Doris Weber hat die Geschäftsführung im Bereich der Im-



Mario Chirico kann Miet- und Kaufobjekte für jedes Budget anbieten.

mobilienverwaltungen übernommen. «Durch meine Tätigkeit im Bereich des Stockwerkeigentums konnte ich mich auf diesem Gebiet eine Spezialisierung aneignen, sodass sich diesbezüglich das Geschäftsfeld schweizweit erweiterte, insbesondere im Beratungsbereich», erklärt Mario Chirico den weiteren Ausbau. Die Promotion von Überbauungen sowie die Projektentwicklung sind weitere Geschäftsfelder, welche eine zunehmende Bedeutung im Dienstleistungsangebot der Chirico Immobilien-Dienstleistungen GmbH einnehmen. «Heute beschäftigen wir rund 10 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeitstellen. Zudem sind wir sehr daran interessiert, den Nachwuchs in der Immobilienbranche gezielt zu fördern. Dazu bilden wir jedes Jahr neu einen Lernenden zum Immobilienkaufmann /-frau aus. So wächst unser Team wie auch unser Immobilienportefeuille stetig und nachhaltig.»

## Für jedes Budget etwas

Der 52-jährige ist überzeugt, dass die Stadt Grenchen für jedes Budget

eine entsprechende Auswahl an Wohnobjekten sowohl im Eigentumssektor als auch im Mietbereich bietet. «Es gibt viele sehr preisgünstige Wohnungen im Vergleich z.B. mit Solothurn kostet eine 3½ Zimmer-Wohnung ca. 15% weniger. Im mittleren und höheren Preissegment sind die Preise ebenfalls äusserst attraktiv.» Nicht nur das bislang unentdeckte tiefe Preisniveau ist für Chirico ein Argument für einen Umzug nach Grenchen.

## Mietwohnungen im Trend

«Nachdem in den letzten Jahren ein Überhang an Stockwerkeigentumswohnungen bestand, hat sich die Situation zugunsten von attraktiven Mietwohnungen gewandelt. Private und institutionelle Investoren glauben an den Standort Grenchen und investieren wieder in den Mietwohnungsbau.» So erlebt Grenchen zurzeit einen richtigen Wohnungsbau-boom. Über 250 neue Wohnungen sind bewilligt, im Bau oder bereits erstellt. Weitere 100 bis 200 Wohnungen sind in den nächsten 5 bis 10 Jahren bei Investoren in Planung.

Für Mario Chirico wohnt es sich überall in Grenchen schön. «Im Süden wegen des Naherholungsgebietes der Witi, im Zentrum, weil alle Geschäfte zu Fuss erreicht werden können, im Norden, wegen der Aussicht, dem Wald, dem Grenchenberg. Da ich viel laufe, ist Grenchen für mich am schönsten in der Natur, ich liebe den Wald und die Grenchenberge.» Lob bekommen auch die Bewohner der Stadt. «Ich schätze vor allem den Pioniergeist, welcher die Geschichte Grenchens geprägt hat. Grenchen wird oft belächelt und als unattraktiv abgetan. Wer hier wohnt, erlebt das Gegenteil und schätzt die Offenheit der Leute. Zuzüger aus Bern haben mir schon berichtet, hier seien die Menschen viel freundlicher als in Bern.» So wundert es nicht, wenn Mario Chirico überzeugt ist, dass die Region Grenchen das grösste Entwicklungspotenzial im Kanton hat. «Die von der Swatch Group in Grenchen geplante neue Zifferblattfabrik mit bis zu 500 neuen Arbeitsplätzen beweist dies eindrücklich.»

MAX FLÜCKIGER

## Initiant für den Berglauf

Mario Chirico ist nicht nur beruflich äusserst engagiert. Bereits seit der Schulzeit war er immer in ehrenamtlichen Funktionen tätig, vom Boccia-club Grenchen über den Hockeyclub Zuchwil, Triathlonclub Solothurn und dann als Präsident des Schweizerischen Triathlonverbandes mit der Organisation der WM in Lausanne 1997. Im Jahr 2000 initiierte er den Grenchner Berglauf, war bis 2006 OK-Präsident mit der Austragung der Schweizerischen Meisterschaften. In den letzten Jahren hat er sich im Motorsport engagiert und Nachwuchsrennfahrer/-innen in den Bereichen Administration und Sponsoring unterstützt. «Momentan bin ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, es gibt da schon Ideen...»